

Ausgabe März / April 2026



# Kurt Aktuell



GERECHTIGKEIT

TOLERANZ

FREIHEIT

GLEICHHEIT

SOLIDARITÄT

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Karneval im Kurt .....	4
Bunter Spielenachmittag.....	8
Gedenkfeier .....	9
Vernissage GEÜ.....	10
Termine im März .....	12
Träller-Treff – musikalischer Spaß zum Mitmachen .....	15
Termine im April.....	16
Geburtstage März .....	18
Geburtstage April.....	19
Verschiedenes im Haus .....	20
Unsere neuen Nachbarn.....	21
Wir nehmen Abschied.....	22
Die Andacht.....	23
Das Gedicht.....	24
Das Rätsel .....	25
Regelmäßige Angebote .....	26
Service Seite .....	27
Verwaltung .....	28

„Fr. Magdans, Fr. Ochs und Fr. Szlopsna an  
Weiberfastnacht im Saal.“

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir uns jetzt nach den bunten und lauten Tagen des Karnevals umschaun, können wir mit einem Lächeln zurückblicken: Die fünfte Jahreszeit hat uns wieder mit Freude, Lachen und Gemeinschaft erfüllt. Doch nun, da das letzte Konfetti gefegt und die Kostüme verstaubt sind, spüren wir: Der lange Winter neigt sich dem Ende zu. Die Tage werden länger, die ersten Knospen sprießen – der Frühling steht vor der Tür! Mit der Fastenzeit und Ostern beginnt eine besondere Zeit des Innehaltens und der Vorfreude. Ob man bewusst auf etwas verzichten, neue Routinen ausprobieren oder einfach die Stille genießt – diese Wochen schenken uns die Möglichkeit, Kraft zu tanken und uns auf das zu freuen, was kommt. Und es kommt viel! Der Frühling bringt nicht nur wärmere Temperaturen, sondern auch eine Fülle spannender Veranstaltungen mit sich: ob gemeinsame Ausflüge oder Veranstaltungen im Saal. Es gibt wieder viele Gelegenheiten, um zusammenzukommen, zu lachen und neue Erinnerungen zu schaffen. Ein besonderer Dank gilt all unseren Mitarbeitenden im Kurt, welche jeden Tag ihr Bestes geben, um uns allen genau diese schönen neuen Erinnerungen zu schaffen. Genießen Sie die ersten Sonnenstrahlen, die Vorfreude auf Ostern und die kleinen Freuden, die diese Jahreszeit mit sich bringt. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Fastenzeit, frohe Ostertage und vor allem: Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreis Ihrer Lieben.

Ihr Sozialdienst

## Karneval im Kurt

Helau, Alaaf und ein dreifaches Kurt-Schumacher-Zentrum!! Mitte Februar endete die fünfte Jahreszeit. Die Karnevalssaison hatte ihren Höhepunkt, so auch bei uns im Kurt. Gemeinsam wurde viel gelacht, gesungen, geschunkelt und natürlich auch ordentlich gefeiert. Schon Tage zuvor begannen die Vorbereitungen. Die Wohnbereiche wurden geschmückt und Luftschlangen und bunte Girlanden sorgten für eine närrische Stimmung. Viele Bewohnerinnen und Bewohner sowie Mitarbeitende kamen bunt verkleidet. Von Clowns über Pizzabäckerinnen und Tieren bis zu unserem Einrichtungsleiter Herrn Holland im traditionellen Schottenrock war alles dabei. Pünktlich um 11:11 Uhr startete Bernd Bruns gemeinsam mit seiner Ehefrau an Altweiber musikalisch in den närrischen



## Karneval im Kurt

Donnerstag. Mit Kölschen Liedern, bekannten Schlagern und karnevalistischen Klassikern brachten sie das Publikum zum Mitsingen und Mitschunkeln. Die Stimmung war ausgelassen, es wurde viel gelacht, getanzt und natürlich viele viele Schlipse abgeschnitten. Rosenmontag durften wir uns über weitere närrische Unterhaltung freuen: Der AWO Essen Vorstand Oliver Kern im Anzug samt Komiteemütze war auch zu Gast! Miss Lili war wieder im Kurt und sorgte für ausgelassene Stimmung mit bunten karnevalistischen Klassikern, was für gute Laune und fröhliche Gesichter sorgte. Die Karnevalszeit wurde bei uns im Kurt mit viel Herz, Humor und Frohsinn gefeiert – und bleibt sicherlich noch lange in schöner Erinnerung.



# Karneval im Kurt



# Karneval im Kurt



## Bunter Spielenachmittag



Der „Bunte Nachmittag“ bot, wie der Name schon sagt, ein abwechslungsreiches Programm. Beim letzten Spielenachmittag wurde an sechs Tischen getüftelt, gezockt und dem Glück vertraut. Ob Schach, Rummikub, Mensch-ärgere-dich-nicht oder das beliebte Münzspiel – es ging hoch her, und es wurde laut gelacht. Alle hatten Spaß, und eine Wiederholung ist schon geplant! Der nächste Spielenachmittag ist schon geplant!



## Gedenkfeier

Am 07. Februar, haben wir die Angehörigen, Freunde, Mitbewohner\*innen und die Mitarbeiter\*innen des Kurts der im zweiten Halbjahr 2025 verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern zur Gedenkfeier eingeladen. Diese Veranstaltung ist seit Jahren ein fester Bestandteil der Trauerkultur des Hauses. Dort wird an jeden verstorbenen Bewohner mit einem kleinen Ritual erinnert und an ihn gedacht. Denn uns ist es wichtig, sowohl im Leben als auch im Sterben und darüber hinaus, würdevoll mit den uns anvertrauten Menschen umzugehen. Und dazu gehört auch, nach ihrem Versterben nicht einfach zum Tagesgeschäft überzugehen, sondern in einem angemessenen Rahmen an sie zu erinnern und ein Kerzenlicht zu entzünden. Zum Abschluss der Gedenkfeier wurden die Gäste, wie gewohnt, zum gemeinsamen Kaffeetrinken eingeladen. Dort wurde sich zusammengesetzt und in ruhiger, geselliger Runde die eine oder andere Geschichte über die Verstorbenen miteinander ausgetauscht.



### „Sehnsuchtsorte“ Die Stadt am Berghang und das Weihnachtsdorf

Die Schüler und Schülerinnen der Klassen 5c, 5d, und 5e des Gymnasiums Essen-Überruhr zeigen eigene Interpretationen von Sehnsuchtsorten. Diese können Urlaubsorte sein, wo die Architektur und die Landschaft mitunter ganz anders sind als zuhause. Italien, Griechenland, und Norwegen sind bekannt für ihre beeindruckende Natur und schroffen Küstenformationen. Mancherorts schmiegen sich die Häuser der Einwohner regelrecht an den Berghang. Während die farbigen Häuser in der Sonne strahlen, glitzert das Meer herrlich verlockend unter ihnen. Diese einprägsamen Motive haben die Schülerinnen und Schüler inspiriert eigene Städte am Berghang zu gestalten, welche eine freudige Urlaubsstimmung erzeugen. Eine ganz andere Stimmung erzeugen hingegen die Bilder mit dem Motiv des Weihnachtsdorfs. Die Sehnsucht nach Winterfreuden wie Schlittschuhlaufen und der Geborgenheit eines gemütlichen Zuhauses. Die farbenfrohen Werke der Schüler, welche über mehrere Monate im Kunstunterricht unter der Leitung von Herrn Grenz-Wolf entstanden, kann man vom 25. Februar bis Anfang April besichtigen.





## Termine im März

**Dienstag, 03.03.**

9-15 Uhr

„Klamottenkiste“,  
im Untergeschoss

---

**Donnerstag, 05.03.**

15 Uhr

Bunter Nachmittag Träller-Treff mit  
Melanie Erlenbruch,  
im Saal

---

**Freitag, 06.03.**

16:15 Uhr

Evangelischer Gottesdienst,  
im Saal

---

**Donnerstag, 12.03.**

10 Uhr

Wäschetag,  
auf den Etagen

15 Uhr

Bingo,  
im Saal

---

**Freitag, 13.03.**

15:30 Uhr

Träller-Treff mit Melanie Erlenbruch,  
im Foyer

---

**Donnerstag, 19.03.**

15 Uhr

Nostalgie Club mit Dennis Bongardt,  
im Saal

---

## Termine im März

**Freitag, 20.03.**

16:15 Uhr

Katholischer Gottesdienst,  
im Saal

---

**Samstag, 21.03.**

15:30 Uhr

Zaubernachmittag mit Fred Funke,  
im Saal

---

**Dienstag, 24.03.**

14:30 Uhr

Ausflug in die Kita Dellmannsfeld,  
(Anmeldung beim Sozialdienst)

---

**Mittwoch, 25.03.**

11 Uhr

Bewohnervollversammlung,  
im Saal

---

**Donnerstag, 26.03.**

15 Uhr

Bingo,  
im Saal

---

**Freitag, 27.03.**

11 Uhr

Singen im Saal,  
im Saal

15:30 Uhr

Kino im Kurt,  
im Saal

---

## Termine im März

**Samstag, 28.03.**

15 Uhr

Frühlingsfest mit Ernie Broszik,  
im Saal

---

**Sonntag, 29.03.**

11:30 Uhr

Neuapostolischer Gottesdienst,  
im Gesellschaftsraum

---

## Träller-Treff – musikalischer Spaß zum Mitmachen

Liebe Leserinnen und Leser,

bereits Mitte letzten Jahres gab es den Auftakt zum „Träller-Treff“ mit meiner Wenigkeit. Ende 2025 hatte ich schon alle Etagen einmal besucht und es gab durchweg positive Rückmeldungen, auch wenn die Musikauswahl nicht immer 100%ig den (alten) Zahn der Zeit traf. Es wurde geklatscht, gesungen und das eine oder andere Tanzbein wurde geschwungen. Besonders freut mich, dass es bei meinen „Wanderungen“ über die Etagen (in 2025 war der Träller-Treff jeden Monat auf einer anderen Etage) auch Bewohner gab, die mitwanderten und sich nicht nehmen ließen, bei den Nachbarn mit zu lauschen und mitzumachen.

In diesem Jahr treffen wir uns nicht nur auf den Etagen, sondern auch im Saal. Nachdem die ersten zwei Termine für dieses Jahr schon stattfanden, im Januar im Foyer und im Februar auf der 4. Etage, findet der nächste Träller-Treff im Saal statt, etagenübergreifend und ALLE sind eingeladen!

Die Termine für den musikalischen Spaß im Saal sind **jeweils freitags von 15:30 bis 16:30 Uhr:**

13. März 2026                      08. Mai 2026                      10. Juli 2026  
11. September 2026                      13. November 2026.

Dazwischen besuche ich die Demenzetagen.

Streikende Technik, schiefe Töne oder Atemlosigkeit garantiert. Ich freue mich auf viele Mitsänger.

Herzliche Grüße

Melanie Erlenbruch

## Termine im April

**Donnerstag, 02.04.**

15 Uhr

Bunter Nachmittag  
mit Rainer Migenda,  
im Saal

---

**Samstag, 04.04.**

16:15 Uhr

Katholischer Ostergottesdienst,  
im Saal

---

**Dienstag, 07.04**

9–15 Uhr

„Klamottenkiste“,  
im Untergeschoss

---

**Donnerstag, 09.04.**

15 Uhr

Bingo,  
im Saal

---

**Freitag, 10.04.**

10 Uhr

Radeln im Alter  
(Anmeldung beim Sozialdienst)

15:30 Uhr

Träller-Treff mit Melanie Erlenbruch,  
5. Etage, Wohnzimmer

---

**Samstag, 11.04**

16 Uhr

Grillnachmittag,  
im Saal

---

## Termine im April

**Donnerstag, 16.04**

15 Uhr

Nostalgie Club mit „The Fellows“,  
im Saal

---

**Freitag, 17.04.**

11 Uhr

Menügespräch,  
3. Etage, Wohnzimmer

---

**Donnerstag, 23.04.**

15 Uhr

Bingo,  
im Saal

---

**Freitag, 24.04.**

11 Uhr

Singen mit Nicole,  
im Saal

14 Uhr

Ausflug in die Philharmonie  
(Anmeldung beim Sozialdienst)

---

**Sonntag, 26.04.**

15:30 Uhr

Konzert Chor Schräglage,  
im Saal

---

**Mittwoch, 29.04.**

15:30 Uhr

Seniorentheater,  
im Saal

---

## Geburtstage März

<b>Vorname Name</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Alter</b>
Marlies Steffan	02.03.1943	83
Ludgarda Budzinski	04.03.1934	92
Karin Hammer	04.03.1942	84
Almuth Tergau	04.03.1940	86
Josef Gründer	06.03.1936	90
Ilse Zimmermann	09.03.1943	90
Doris Kloß	13.03.1943	83
Renate Bruckermann	17.03.1937	89
Wolfgang Niederehe	23.03.1935	91
Maria Schulte	26.03.1939	87
Gabriele Hückelheim	30.03.1954	72
Renate Terlunen	30.03.1942	84

**Herzlichen Glückwunsch allen Bewohnerinnen  
und Bewohnern, die im März Geburtstag  
haben. Glück und Gesundheit sollen die Begleiter  
im neuen Lebensjahr sein.**

## Geburtstage April

<b>Vorname Name</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Alter</b>
Elsbeth Ostgathe	04.04.1937	89
Helga Schulz	05.04.19.30	96
Hildegard Nuth	08.04.1933	93
Henryk Rutkowski	12.04.1941	85
Rudolf Steinwender	12.04.1933	93
Manfred Schultheis	14.04.1938	88
Marianne Hill	20.04.1938	88
Gerda Jöckel	22.04.1947	79
Werner Kloppert	22.04.1940	86
Marianne Schiemann	22.04.1929	97
Maria Winkler	24.04.1928	98
Herbert Philipp	26.04.1943	83
Hans Ebersbach	30.04.1956	70

**Wir wünschen allen Bewohnerinnen und Bewohnern, die im April Geburtstag haben, Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.**

## Verschiedenes im Haus

**Unser Jahr in Bildern:** Am 15. Januar blickten wir gemeinsam beim Jahresrückblick mit über **200 Fotos** auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Fröhliche Feste, gemeinsame Ausflüge, kreative Projekte und besondere Momente – all das machte 2025 unvergesslich. Ob **Frühlingsfest, Sommerfest, Oktoberfest, Weihnachtsfeier, Konzerte, Theatervorführungen** oder die **Beiratswahlen im Dezember** – die Bilder zeigten, was unsere Gemeinschaft so lebendig macht und das Leben im Kurt so vielfältig und unterhaltsam macht.

**Flohmarkt:** Am 25. Januar 2026 verwandelte sich unser Saal in einen lebendigen Flohmarkt: Viele Aussteller boten tolle Schätze an, und zahlreiche Besucher aus dem Stadtteil stöberten, handelten und plauderten. Die Stimmung war ausgelassen – bis ein tragischer Vorfall uns leider zu einer vorzeitigen Beendigung zwang.

Trotz des abrupten Endes bleibt die Erinnerung an die fröhlichen Stunden und die vielen schönen Funde. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten! Wir hoffen auf eine Wiederholung – unter glücklicheren Umständen.

## Unsere neuen Nachbarn

Wir begrüßen an dieser Stelle ganz herzlich unsere neuen Bewohnerinnen und Bewohner, die in den letzten zwei Monaten bei uns eingezogen sind:

Gartengeschoss **Hans-Ulrich Weinstock**

Erdgeschoss **Rudolf Heuer**

1. Etage **Elke Hilterhaus**

2. Etage **Hildegard Fuchs**

3. Etage **Heinz Vollmer**  
**Reinhard Grewendick**

4. Etage **Ursula Remmel**

5. Etage **Monika Böttner**

6. Etage **Rainer Poppe**

Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich schnell in Ihrer neuen Umgebung einleben werden und Sie sich schnell zuhause fühlen.



# Wir nehmen Abschied

Wir denken an Sie!

Gerhard Kandziora


Margareta Tasch

Czeslaw Jurczyk

Bogdanka Bogdanovic

Elisabeth Niggemeier

Pawel-Bazyli Kogut



*Das einzig wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.*

*-Albert Schweitzer*

## Die Andacht

**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!  
(Offenbarung 21,5)**

Dieses Wort ist die Jahreslosung für das Jahr 2026. Es passt gut in den beginnenden Frühling hinein. Überall knospt es jetzt und fängt an, zu blühen. Gleichzeitig lässt uns das Bibelwort zurückschauen in die vielen Neuanfänge in unserem Leben. Da sind Sie (im Vergleich zu mir) die Experten, von denen ich in jeder Begegnung so viel lernen darf: denn Sie haben in Ihrem Leben so viele Neuanfänge erlebt und gestaltet. Manche waren selbst gewählt, wie der Schritt in eine Ehe und die Gründung einer Familie. Andere waren unfreiwillig, z.B. die Flucht aus der Heimat oder das Weiterleben ohne einen geliebten Menschen. Und doch haben Sie das alles gemeistert. Auch den Schritt hierher ins Haus, ins Kurt-Schumacher-Zentrum. Und vielleicht haben Sie zumindest im Rückblick die Erfahrung gemacht: ich war nicht allein. Gott hat Kraft und Segen für meinen Neuanfang gegeben.

Hermann Hesse konnte sogar dichten: *„Es wird auch noch die Todesstunde uns neuen Räumen jung entgegen senden, des Lebens Ruf an uns wird niemals enden.“*

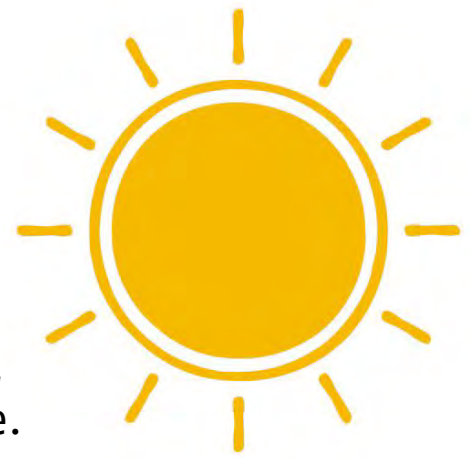
Das wünsche ich Ihnen von Herzen: dass jeder Tag wie ein Neuanfang sei, an dem Sie sich freuen können, DA zu sein. An dem Sie sich über das Blühen der Natur ebenso freuen wie über das Lachen Ihres Enkelkindes. In dem Vertrauen, dass Gott täglich alles neu macht.

Von Herzen grüßt Sie: Ihr Pfarrer Volker Stamm

## Das Gedicht

### Früher Frühling

Zwischen Februar und März  
Liegt die große Zeitenwende,  
und, man spürt es allerwärts,  
mit dem Winter geht's zu Ende.



Schon beim ersten Sonnenschimmer  
Steigt der Lenz ins Wartezimmer.  
Keiner weiß, wie es geschah,  
und auf einmal ist er da.

Manche Knospe wird verschneit  
Zwar im frühen Lenz auf Erden.  
Alles dauert seine Zeit,  
nur Geduld, es wird schon werden.

Folgt auch noch ein rauher Schauer,  
lacht der Himmel um so blauer.  
Leichter schlägt das Menschenherz  
zwischen Februar und März.



Von: Fred Endrikat (1890–1942) war ein deutscher Schriftsteller, Dichter und Kabarettist. Sein Werk steht in der Tradition von Wilhelm Busch, Christian Morgenstern und Joachim Ringelnatz, nach dem er auch „der Ringelnatz des Ruhrgebietes“ genannt wurde.

# Das Rätsel

## Zahlen in Buchstaben übersetzen

Jede Zahl steht für einen Buchstaben im Alphabet. Übersetzen Sie die Zahlen und schreiben Sie die gesuchten Wörter auf. Kleiner Tipp: alle Wörter drehen sich um das Thema „Frühling“.

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

- 19, 15, 14, 14, 5
- 2, 12, 21, 13, 5, 14
- 20, 9, 5, 18, 23, 5, 12, 20
- 6, 18, 9, 19, 3, 8, 5, 18 - 4, 21, 6, 20
- 18, 5, 7, 5, 14, 23, 15, 12, 11, 5
- 1, 16, 18, 9, 12
- 14, 1, 20, 21, 18, 19, 3, 8, 1, 21, 19, 16, 9, 5, 12
- 13, 1, 18, 9, 5, 14, 11, 1, 5, 6, 5, 18



Lösungen:  
Sonne, Blumen, Tierwelt, Frischer Duft, Regenwolke, April,  
Naturschauspiel, Marienkäfer

## Regelmäßige Angebote

### Montag

- 10–10:45 Uhr Gedächtnistraining mit Helga Block,  
Gesellschaftsraum
- 15:30–17 Uhr Malen mit Karl-Ludwig Ahlborn,  
Teeküche
- 

### Dienstag

- 10–10:45 Uhr Gymnastik zur Sturzvorbeugung mit  
Nicole Wieshoff, Gymnastikraum
- 11–11:45 Uhr
- 15–17 Uhr Kaffeeklatsch mit Margret Tüller, Gabi  
Koch und Ulrike Artes, Bibliothek  
*(am 03., 17. März und 07., 21. April)*
- 15–16 Uhr Kegeln mit Willi Tüller, Kegelbahn  
*(am 10., 24. März und 14., 28. April)*
- 

### Mittwoch

- 11 Uhr Hundebesuch von Fr. Boden und Molly,  
im gesamten Haus
- 15–16 Uhr Lesecafé,  
Gesellschaftsraum
- 14 Uhr Ausflug mit Nicole Wieshoff  
*(am 04., 18. März und 08., 22. April)*
- 

### Donnerstag

- 10–10:45 Uhr Gymnastik zur Sturzvorbeugung mit  
Nicole Wieshoff, Gymnastikraum
- 11–11:45 Uhr

## **Service Seite**

### **Friseur**

Für Bewohnerinnen und Bewohner:

Di.-Fr.: 9-18 Uhr

### **Kiosk**

Mo.-Do.: 6:45-17:15 Uhr

Fr.: 8:15-14:15 Uhr

Sa./So.: 9:15-16:30 Uhr

### **Wäscherei**

Mo.-Do.: 7-15:30 Uhr

und Fr.: 7-13:45 Uhr

### **Café Kurt**

Mo. und Fr.: 14:30-17 Uhr

Montag ist Waffeltag!

So.: 15-17 Uhr

### **Nähstube**

Frau Hückelheim führt donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr in der Nähstube kleinere Reparaturen an Ihrer Kleidung durch.

## Verwaltung

Herr Holland und Frau Erlenbruch sind hier Ihre Ansprechpartner.

## Kassenzeiten

Montag: 10–12 Uhr

Mittwoch: 14–16 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten sind Auszahlungen nur nach vorheriger Absprache möglich.

Wenn Sie Verwaltungsfragen haben oder eine Auszahlung per Überweisung wünschen, können Sie auch anrufen unter 0201/ 584 80-021 oder eine Mail senden an [melanie.erlenbruch@awo-essen.de](mailto:melanie.erlenbruch@awo-essen.de)



Kita gGmbH



Pflege gGmbH



Gemeinschafts-  
stiftung



Service gGmbH



Schuldnerhilfe  
Essen gGmbH

## Kurt-Schumacher-Zentrum

Rüplingsweg 51, 45277 Essen

Tel.: 0201/584 80-0

Mail: [ksz@awo-essen.de](mailto:ksz@awo-essen.de)

[www.awo-essen.de](http://www.awo-essen.de) 7

